

Betreff: Re: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Von: Öffentlich / Bürgerzentrum Poll <oeffentlich@buergerzentrumpoll.de>

Datum: 21.07.19, 00:01

An: Simon Bujanowski <bujanowski@gmx.com>

Guten Tag Herr Bujanowski,
vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir nehmen an, dass Sie unsere 2 einfache Fragen politisch korrekt beantwortet haben.
Aber leider haben wir, als einfache Bürger diese Antworten nicht verstanden.

Um alles zu vereinfachen wollten wir von Ihnen zunächst hören,
ob Sie grundsätzlich für ein faires Verfahren, und mehr Nutzen für die Poll Bürger sind, oder
ob für Sie der Erhalt von der APS wichtiger ist.

Daraufhin haben wir Ihnen 2 sehr allgemeine Fragen gestellt.
Nach Ihrem Schreiben wissen wir immer noch nicht, ob Sie überhaupt mindestens theoretisch eine
faire Prüfung der Bewerbung des Nachbarschaftsvereines durch die Verwaltung verhindern
würden, oder nicht.

Bitte geben Sie uns einfache und klare Antworten!

Benutzen Sie Falls nötig Nebensätze, wie zum Beispiel:

*"Wir würden ein faires Verfahren zulassen, vorausgesetzt der Nachbarschaftsverein hat keine
radikale Tendenzen."*

oder

*"Wir stimmen einem fairen Verfahren nicht zu. Wir werden einen Trägerwechsel weiterhin unter
allen Umständen verhindern."*

Wir freuen uns schon auf Ihre bürgernahe und verständliche Antworten auf unsere 2 Fragen. *(siehe
Anhang!)*

Weiter unten können Sie die Antworten auf Ihre Fragen nachlesen.

Hochachtungsvoll

Bürgerzentrum Poll (i.G.)

oeffentlich@buergerzentrumpoll.de

i.A. Vincent Wind

Telefon: 0178 1 33 11 55

Wir hatten Ihren Fragenkatalog bereits am 21.05.2019 vollständig beantwortet, ferner baten wir
Sie gleichzeitig um Ihre Haltung dazu.

Erst auf unsere erneute Anfrage nach 2 Monaten bemerken Sie, dass Ihnen einige unsere
Antworten vom Mai nicht genügten.

Gut zu wissen.

Gerne erläutern wir Ihnen diese Punkte.

Personen:

Sie fragen nach den Personalien beim künftigen Verein, und Sie äußerten Ihre Sorge um eventuelle
radikale Tendenzen.

Zitat aus unserem Schreiben vom 21.05.2019 an Sie:

"Sie, Herr Bujanowski und ich hatte uns auch persönlich beim Jahrestreffen der Poller Nachbarschaft am 19.02.2019 dies bezüglich unterhalten. Ich teilte Ihnen schon damals den Wunsch einiger Nachbarn und auch von mir mit, wonach wir gerne Sie, Herr Bujanowski und auch Herr Eheses, und einige andere bekannte Personen aus Poll im Vorstand, oder mindestens in einem Erweiterten Vorstand des neuen Vereins sehen würden."

Sollten Sie sich selbst, und Herrn Eheses nicht zu den radikalen Tendenzen zählen, dann haben Sie aus der Sicht nichts zu befürchten.

Es mag Sie überraschen, aber die Initiatoren aus der Nachbarschaft haben selbst kein Interesse an einem Vorstandsposten beim "Bürgerzentrum Poll".

Wir möchten nur echte Transparenz, Fairness, Offenheit und mehr Nutzen für die gesamte Nachbarschaft in Poll.

Haben Sie passende Vorschläge? Dann teilen Sie uns das gerne mit!

Konzept:

Ihre unerschütterliche Toleranz gegenüber der Fehlentwicklungen bei APS in den letzten Jahren lässt vermuten, dass für Sie das "APS Konzept" recht rosa erscheint. Daran knüpfen wir gerne an. Das Bürgerzentrum Poll wird dieses "Konzept" übernehmen; zusätzlich werden wir neben größeres Angebot einige ganz neue Aspekte, wie Transparenz, Fairness, Offenheit und Gemeinnützigkeit einführen;

und fertig ist das Konzept für das Bürgerzentrum Poll. *(siehe Grafiken im Anhang!)*

Zitat aus unserem Schreiben vom 03.05.2019 an Sie:

"Der neue Verein, 'Bürgerzentrum Poll' würde nicht nur die wenigen aktuellen Leistungen des „Bürgerzentrum APS e.V.“ weiterführen, sondern viele weitere öffentliche und kostenlose Angebote in Poll anbieten. Vor Allem will der Verein im Gegensatz zum aktuellen Träger in jeder Hinsicht transparent, fair, offen und gemeinnützig agieren."

APS, jetzt neu:

In den letzten ca. 3 Jahren haben ca. 8 Personen den Vorstand und den erweiterten Vorstand von APS verlassen, oder kamen neu dazu.

Die, darauf folgende dürftige Veränderungen waren kaum ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Die Nachbarschaft wünscht sich endlich eine echt engagierte, ehrliche und transparente Einrichtung.

Da hilft es nicht ständig tausend Aufkleber, "Jetzt neu", "bald ehrlich", "später Fair" und "+1% transparenter" auf APS zu kleben.

Von einer echten Transparenz und Offenheit, wie wir sie unter "Bürgerzentrum Poll" anbieten möchten könnte APS kaum ferner sein. *(siehe Grafiken im Anhang!)*

Mit einer undurchsichtigen Einrichtung, die sich nur unter öffentlicher Druck minimal bewegt, möchte keine einzige Person von unseren Kreisen in der Nachbarschaft zu tun haben.

Die Gesellschaft hat sich weiterentwickelt, die Zeiten für Beschlüsse im Hinterzimmer und Klüngel sind vorbei.

Poll braucht eine 100% transparente, offene und engagierte Einrichtung für die Nachbarschaft.

Sie können gerne andere Meinung sein, aber wir betrachten dies als das **Grundrecht von allen Personen in der Nachbarschaft**.

Es steht weder uns, noch Ihnen oder APS zu über dieses Grundrecht zu verhandeln, um die Fassade von der APS aufrecht zu erhalten.

Wir werden uns stets für dieses Recht einsetzen.

Gliederungen der Nachbarschaft

Die Abläufe unter der Nachbarschaft wurde Ihnen bereits kommuniziert.

Sie sind bei uns im allgemeinen Verteiler eingetragen. Darüber erfahren Sie alle Informationen aus dem Hauptverteiler, und Sie können selbst darüber mit den anderen Interessierten

kommunizieren.

Es gibt auch verschiedene eigenständige Untergruppen, die sich jeweils um ein Thema versammelt haben. Eine der Gruppen bemüht sich um klare Aussagen von den Politikern. Diese Gruppe hat das Schreiben in "Postkartenformat" erstellt. "Viele bewegen sich in gleicher Richtung, aber nicht alle sitzen in einem Zug".

From: Simon Bujanowski [<mailto:bujanowski@gmx.com>]

Sent: Thursday, July 18, 2019, 2:17 PM

To: 'Öffentlich / Bürgerzentrum Poll'

Subject: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Sehr geehrte Damen und Herren, hallo Vincent,

ich bestätige den Eingang Ihrer Mail. Meine Haltung hat sich nicht verändert, ich zitiere aus unserer Antwort vom 13. Mai: „Aus unserer Sicht gilt: Bevor man einem Verein Verantwortung für ein öffentliches Gebäude gibt, ist es unverzichtbar zu wissen, mit welchen Personen man es zu tun hat. Dies ist schon allein deshalb notwendig, um z.B. die theoretische Möglichkeit radikaler Tendenzen ausschließen zu können.“ Bislang haben Sie eine Antwort auf diese Frage verweigert. Auch ein konkretes Konzept für das Bürgerzentrum geht aus Ihrer Stellungnahme nicht hervor.

Was Sie allerdings einbringen, sind der Wille zum Engagement und viele Ideen, die den Menschen in Poll zu Gute kommen können. Das finde ich ausdrücklich gut. Der gerade neu gewählte Vorstand der APS hat seinen Wunsch erklärt, neue Ideen und aktive Menschen aktiv willkommen zu heißen. Hierzu wird es in Kürze offene Veranstaltungen geben. Mein Vorschlag wäre, dass Sie oder einige andere der vielen Personen, die Sie anführen, das Gespräch suchen und versuchen, gemeinsam zu einem Ergebnis zu kommen. Zusammenarbeit hilft Poll am Ende mehr als viele Mails voller Anschuldigungen und Unterstellungen, die hin und her gehen.

Zuletzt erlauben Sie noch die Frage, in welchem Kreis die Vorbereitung dieser Mail an mich einschließlich der Veränderung der Fragen und der grafischen Gestaltung besprochen und beschlossen worden ist? Laut meinem Kenntnisstand soll dies stets offen und transparent mit allen interessierten Poller Nachbarn abgesprochen werden. In dem entsprechenden Mailverteiler, in dem ich selbst als interessierter Poller Nachbar Mitglied bin, erfolgte diese Absprache jedoch nicht. Damit bleiben Sie hinter Ihrem eigenen Anspruch an Transparenz und Offenheit zurück.

Herzliche Grüße
Simon Bujanowski

Von: Öffentlich / Bürgerzentrum Poll [<mailto:oeffentlich@buergerzentrumpoll.de>]

Gesendet: Donnerstag, 18. Juli 2019 00:37

An: Simon Bujanowski / SPD Poll

Betreff: Re: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Guten Abend Herr Bujanowski,

leider haben wir auf unser Scheiben vom 21.05.2019 noch keine Rückmeldung erhalten. (siehe unten)
Es gab jetzt eine Initiative Sie, passend zum Jahreszeit, in einem sehr kurzen offenen Brief (Postkartenformat) nach Ihrer Haltung zu fragen.
Sie finden den offenen Brief im Anhang.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Fairness und auf Ihre baldige Rückmeldung.

Hochachtungsvoll
Bürgerzentrum Poll (i.G.)
oeffentlich@buergerzentrumpoll.de

i.A. Vincent Wind
Telefon: 0178 1 33 11 55

From: vincent.wind@mailbox.org [<mailto:vincent.wind@mailbox.org>]
Sent: Tuesday, May 21, 2019, 2:31 PM
To: Simon Bujanowski
Cc: D.Redlingmx.net; Marx Werner; marliesmeurer@hotmail.de, post@t-ehses.de, info@bueze-aps.de
Subject: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Guten Tag Herr Bujanowski,
im Anhang übersende ich Ihnen die offizielle Antworten zu ihrem Fragenkatalog.
Die Beantwortung ihrer 12 Fragen haben wir auf wenige Seiten zusammengefasst.

Zur schnellen Übersicht erhalten Sie auch Ihre Fragen und die Titel unserer Antworten
etwas weiter unten in dieser E-Mail. *(Die vollständige Antworten finden Sie im Anhang)*

Nach Ihrem Fragenkatalog erlauben wir uns auch Ihnen 3 Fragen zu stellen, was sich schon viel Bürger auf der Straße offen
und laut fragen:

*Auch wenn der Verein APS e.V. gemeinnützig wäre und er das Potenzial dieser Einrichtung "ausreichend" nutzen würde,
1.Frage: warum darf nicht neutral geprüft werden, ob ein anderer Träger dieses Potenzial den Bürgern nicht vielleicht
"sehr gut" zur Verfügung stellen könnte?*

2.Frage: Warum stützen (einige) Politiker so fanatisch die Fassade vom APS e.V.?

3.Frage: Warum soll der Erhalt von APS e.V. wichtiger sein, als mehr Nutzen für die Bürger?

Wir freuen uns Ihre Rückmeldung zu diesen Fragen veröffentlichen zu dürfen, damit die Bürger auch Ihre Position
nachvollziehen können.

Vorab bitten wir Sie um Verständnis für unsere, eventuell einfache und direkte Kommunikation unserer Meinung.
Wir sind einfache Bürger und keine Rhetoriker, aber dafür sind wir offen und ehrlich.
Die Bürger können Ihre Politiker wählen, andersherum funktioniert das nicht. Bitte nehmen Sie die Bürger, wie sie sind!
Andere gibt es nicht.

Beste Grüße
Vincent Wind
vincent.wind@mailbox.org
Telefon: 0178 1 33 11 55

Konzeptgeber für Aktivitäten der Poller Nachbarschaft, die sich in den informellen Gruppen,
+ [BürgerGarten](#) (aktiv)
+ [Veedel NEWS](#) (aktiv)
+ [AK Verkehr Poll+](#) (aktiv)
+ [Poller Hof- und Garagenflohmärkte](#) (aktiv)
+ [Nachbarschaftskino](#) (verhindert vom APS-Vorstand)
+ [Nachbarschaft VHS](#) (verhindert vom APS-Vorstand)
+ [Poller Ideenclub](#) (aktiv)
+ [Poller Winzerkreis](#) (aktiv)
für die kostenlose öffentliche Angebote und für die Bürgerbeteiligung im Stadtteil engagieren.

Übersicht der Fragen und die Titel der Antworten

1) Fragen zum Konzept des Nachbarschaftsvereins

F: Wie stellen Sie sich die von Ihnen genannte „Bürgerbegegnungsstätte“ genau vor?

A: Anpassungsfähig und offen für Alle Bürger

F: Wie ist die organisatorische Struktur geplant?

A: klassische Vereinsstrukturen+

Re: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

F: Wie werden die Prinzipien der Fairness, Transparenz und Offenheit sowie demokratische Entscheidungswege auch innerhalb dieser Strukturen sichergestellt?

A: Mindestens genauso, wie andere offene Vereine in Köln. Und wir gehen auch weiter...

F: Welche inhaltliche Ausrichtung bzw. welche Veranstaltungen sind vorgesehen?

A: Die Vorstellungen der Nachbarschaft hierzu werden seit 2016 öffentlich/online gesammelt

2) Verfehlungen beim APS-Vorstand / Erläuterungen

A: APS enthält das Potenzial des Gebäudes einer großen Mehrheit der Nachbarschaft vorsätzlich vor.

B: APS bietet selbst kaum noch Angebote an.

B: Die Räume des Bürgerzentrums stehen oft leer.

B: Die Anfragen der Nachbarschaft zur Raumnutzung wurden abgelehnt.

B: Die Ideen und Hilfsangebote der Nachbarschaft, um das Haus zu beleben wurden abgelehnt.

A: APS bevorzugt offensichtlich eigene Kreise und Netzwerke

B: Siehe Raumbelastung von der APS e.V.!

A: APS verwendet die Einnahmen aus der wirtschaftlichen Vermietung weder transparent noch sparsam oder gar sinnvoll

B: Siehe Ausgaben von der APS e.V.!

A: APS besitzt offensichtlich nicht die benötigten Tugenden und Ideale, um solch eine Einrichtung zu leiten.

B: Unwilligkeit zur Gemeinwohl, unmoralisches Verhalten, Weigerung zur Transparenz, Abwehr der Nachbarschaft

A: Protokolle der Versammlungen werden großzügig umgedichtet

B: Siehe Protokolle und die eingereichte Korrekturen!

A: Fehlende Gemeinnützigkeit bei APS

B: Das ist ein offenes Geheimnis. Erschreckend ist aber auch die Gleichgültigkeit vom APS-Vorstand dazu

A: fehlende aktive Mitglieder bei APS

B: Die Bürger möchten ihr Engagement nicht in dieser intransparenten Einrichtung einbringen

3) Transparenz des Nachbarschaftsvereins

F: Hat es von Ihrer Seite aus den Versuch gegeben, selbst oder gemeinsam mit anderen Personen aus Ihrer Gruppe im bisherigen Verein mitzuarbeiten?

A: Ja, aber leider vergeblich.

F: Wer sind die Personen, die sich an Vereinsgründung und einem möglichen Vorstand für ein „Bürgerzentrum“ der Poller Nachbarschaft beteiligen würden?

A: Der Nachbarschaftsverein ist offen für alle Personen in der Nachbarschaft

F: Wie würden Sie sicherstellen, dass eine ausreichende Anzahl von Personen dauerhaft und ehrenamtlich bereit ist, die unter (1.) aufgeführten Strukturen des Bürgerzentrums zu leiten?

A: Durch die interne Strukturen nach "Verein 3.0"

F: Wie genau ist Ihre letzte Anmerkung zu verstehen: „Eine Verweigerung (...) hätte sicherlich das Potential, das Vertrauen weiter Teile der Porzer Bevölkerung in unsere BV-Politiker zu beschädigen“?

A: Fairness, Logik und mehr Nutzen für die Bürger kann man nicht als „falsch“ darstellen.

Am 13.05.19 um 10:59 schrieb Simon Bujanowski:
Sehr geehrter Herr Wind,

anbei die Antwort der SPD-Fraktion.

In Kopie sende ich dieses Schreiben wie Herr Redlin an den Vorstand der APS sowie an die Vorsitzenden der Fraktionen in der

Re: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Bezirksvertretung, zudem an Frau Meurer und Herrn Ehses.

Mit freundlichen Grüßen,
Simon Bujanowski

Sent: Friday, May 03, 2019 at 4:47 PM

From: "vincent.wind@mailbox.org" <vincent.wind@mailbox.org>

To: "Simon Bujanowski / SPD Poll" <bujanowski@gmx.com>

Subject: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Hallo Simon,
anbei offiziell das Schreiben, was Du schon fast kennst.

Die Poller Nachbarschaft benötigt Deine Unterstützung bei einer formellen BV-Beschluss, damit die Verwaltung die Anträge der Nachbarschaft überhaupt prüft.
Das ausführliche Schreiben dazu findest Du im Anhang.

Der Antrag wird gerade von der Nachbarschaft vorbereitet.

Es ist lustig, dass APS jetzt mal schnell einige öffentliche Termine ohne Konzept online gestellt hat, um vorzutäuschen nicht tot zu sein.
Plötzlich ist das möglich, was der Vorstand von einem Jahr einstimmig als nicht möglich bezeichnet hat.

Solange das Haus nicht gänzlich transparent und offen geworden ist rollen wir den Stein APS immer weiter :)

Beste Grüße
Vincent Wind
vincent.wind@mailbox.org
Telefon: 0178 1 33 11 55

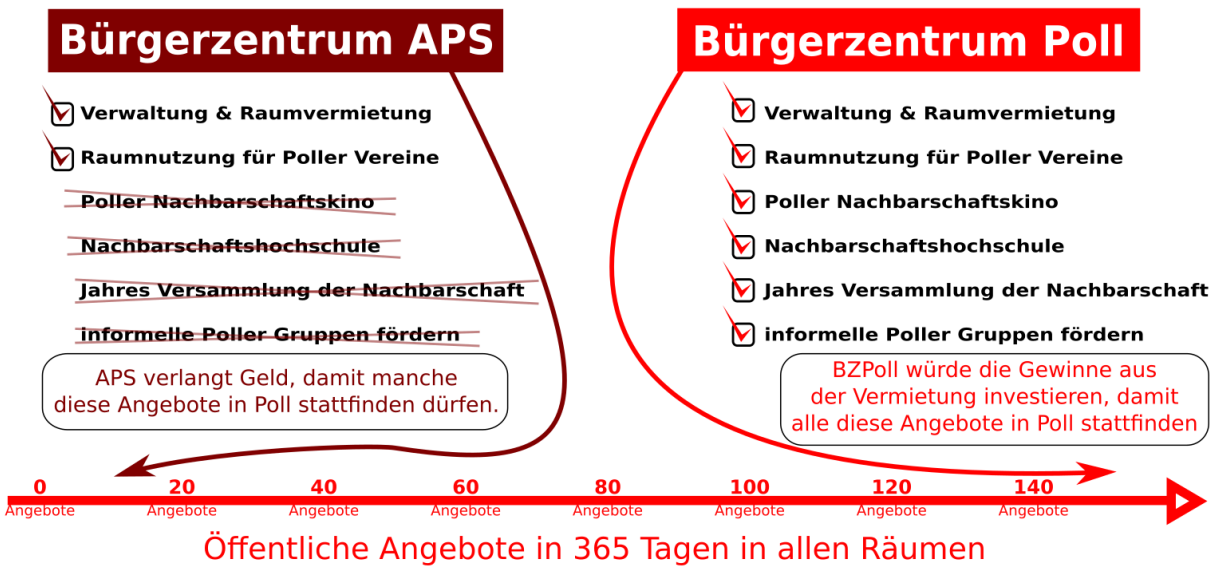
Konzeptgeber für Aktivitäten der Poller Nachbarschaft, die sich in den informellen Gruppen,

- + [BürgerGarten](#) (aktiv)
- + [Veedel NEWS](#) (aktiv)
- + [AK Verkehr Poll+](#) (aktiv)
- + [Poller Hof- und Garagenflohmärkte](#) (aktiv)
- + [Nachbarschaftskino](#) (verhindert vom APS-Vorstand)
- + [Nachbarschaft VHS](#) (verhindert vom APS-Vorstand)
- + [Poller Ideenclub](#) (aktiv)
- + [Poller Winzerkreis](#) (aktiv)

für die kostenlose öffentliche Angebote und für die Bürgerbeteiligung im Stadtteil engagieren.

—skala-nutzen-02.png—

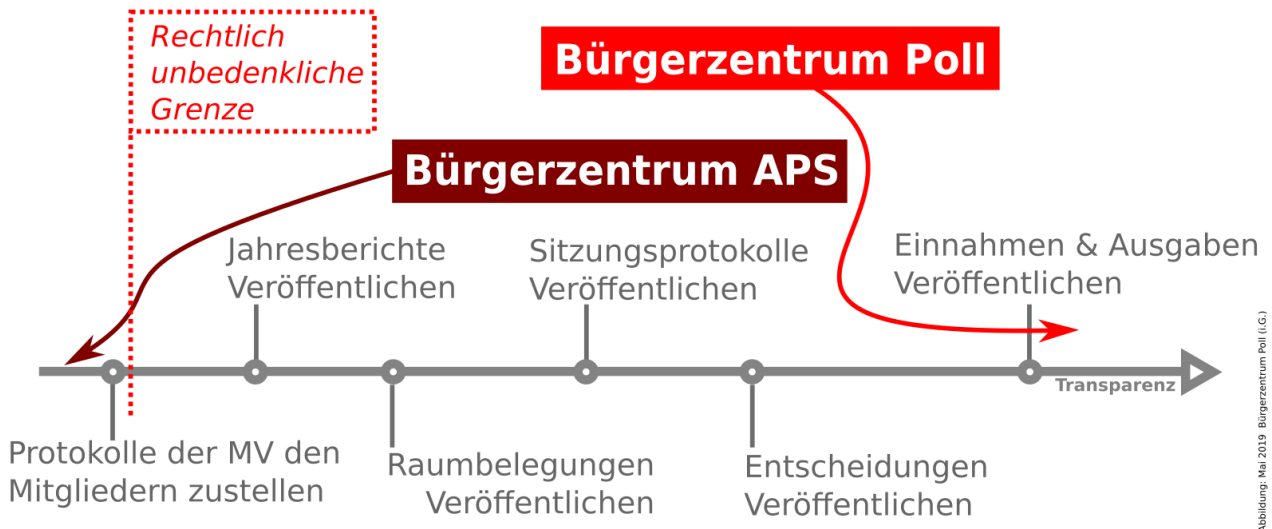
Vergleich { Bürgerzentrum Poll Bürgerzentrum APS } Nutzen für Bürger



—skala-transparenz-03.png—

Vergleich { Bürgerzentrum Poll Bürgerzentrum APS } Transparenz

Als Zeichen für die Bürgernähe und zur öffentlichen Kontrolle



—Anhänge:—

flyer-02-bujanovski.pdf	43,8 KB
skala-nutzen-02.png	268 KB
skala-transparenz-03.png	184 KB